

# Strategie und Führungskonzepte im E-Government

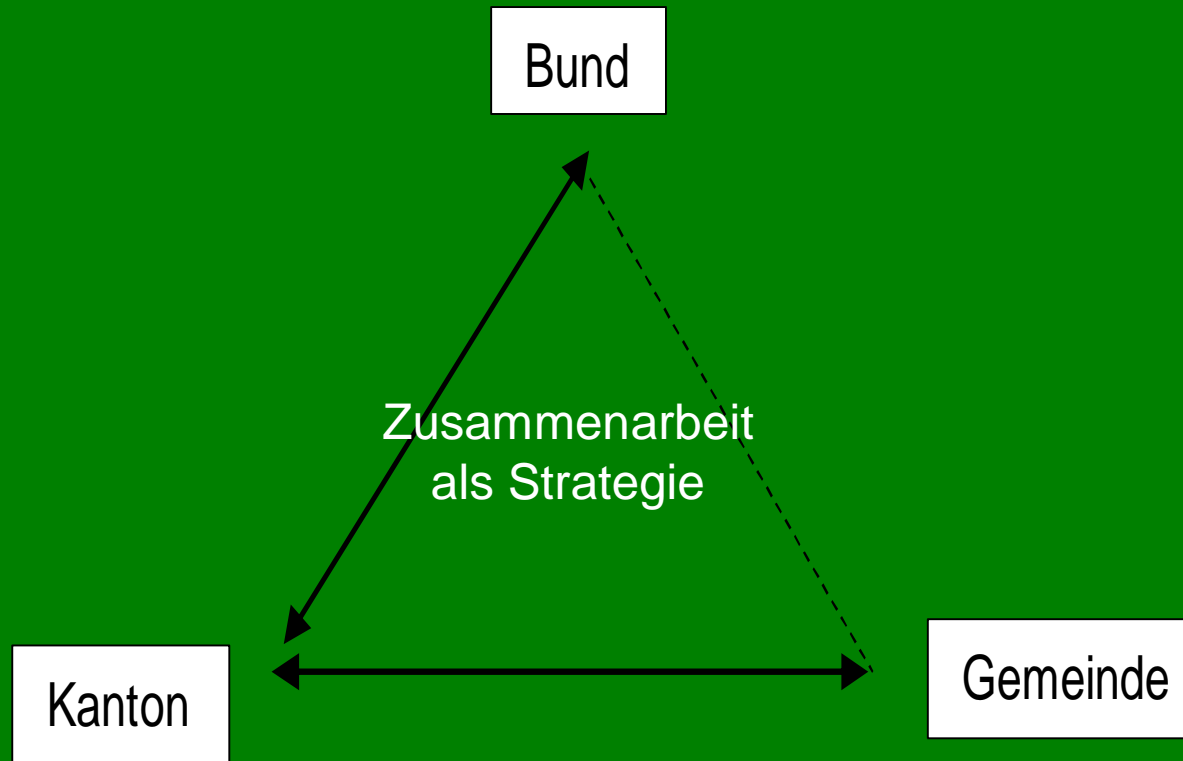
Gemeindetagung 2017, KKL Luzern

Ein Referat von Beat Tinner

Gemeindepräsident der Gemeinde Wartau SG



# Umsetzung der nationalen Strategie auf kantonaler und kommunaler Ebene



# **Zusammenarbeit als Strategie – vom Gesetzesentwurf über die Umsetzung der GIS-Strategie und umgekehrt**

Zusammenarbeit zwischen allen Ebenen mit Einbezug vom Umfeld sowie mit Rücksicht auf die Bürgerinnen und Bürger unter dem Gedanken einer innovativen Idee.

Eine solide Organisationsstruktur mit klaren Verantwortlichkeiten sowie Erfahrungswerten als Grundlage.

Gemeinsam zukunftsorientiert zum Ziel: E-Government.



# Zangengeburt

- a) Terravis – zwischen Grundbuchamt und Bank
- b) Abfragen Steuerdaten – Automatisierung vs. Telefonauskunft
- c) Geoinformationsgesetz
- d) Elektronisches Abstimmen



# E-Government Grundlagen

## E-Government Strategie des Kantons St.Gallen und der St.Galler Gemeinden

2013 – 2017

### Rahmenbedingungen Leitlinien und Ziele Zusammenarbeit Organisation und Mitteleinsatz Umsetzung

Version / Datum: V1.00 / 15. August 2012  
Freigabestatus: Revidierte Version nach Verabschiedung durch E-Government Kooperationsgremium, Anpassungen nach Rückmeldung Regierung und VS GP  
Autoren / Zuständigkeit: Geschäftsstelle E-Government des Kantons St.Gallen und der St.Galler Gemeinden

#### Rahmenvereinbarung über die eGovernment-Zusammenarbeit

Die Politische Gemeinde nn  
(nachstehend Gemeinde genannt)

und

der Kanton St. Gallen, vertreten durch das Finanzdepartement  
(nachstehend Kanton genannt)

vereinbaren was folgt:

#### Präambel

Die Gemeinde und der Kanton erachten die staatsebenenübergreifende eGovernment-Zusammenarbeit als strategisch wichtig und wollen sie unterstützen und Nutzen für die übergreifende Verwaltungszusammenarbeit (government to government, G2G), für die Zusammenarbeit mit der Wirtschaft (government to business G2B) sowie für die Zusammenarbeit mit Einwohnerinnen und Einwohnern (government to citizen G2C) daraus ziehen.

Die Gemeinde und der Kanton unterstützen die Vereinigung St. Galler Gemeindepräsidentinnen und Gemeindepräsidenten VS GP in ihrem Bestreben, den Abschluss dieser Rahmenvereinbarung zwischen allen St. Galler Gemeinden und dem Kanton zu erreichen.

Die Gemeinde und der Kanton sind gewillt, künftigen Empfehlungen des Kooperationsgremiums eGovernment gebührend Beachtung zu schenken.

#### I. Allgemeine Bestimmungen

##### *Zweck und Geltungsbereich*

Art.1. Diese Vereinbarung regelt die Zusammenarbeit von Kanton und Gemeinde zur Sicherstellung funktionsfähiger eGovernment-Lösungen für die wirksame Aufgabenerfüllung zu wirtschaftlich vertretbaren Kosten.

eGovernment-Lösungen dienen der Gestaltung und Unterstützung von Beziehungen, Prozessen und politischer Beteiligung durch Bereitstellen von Informationen und Interaktionsmöglichkeiten mittels elektronischer Medien.

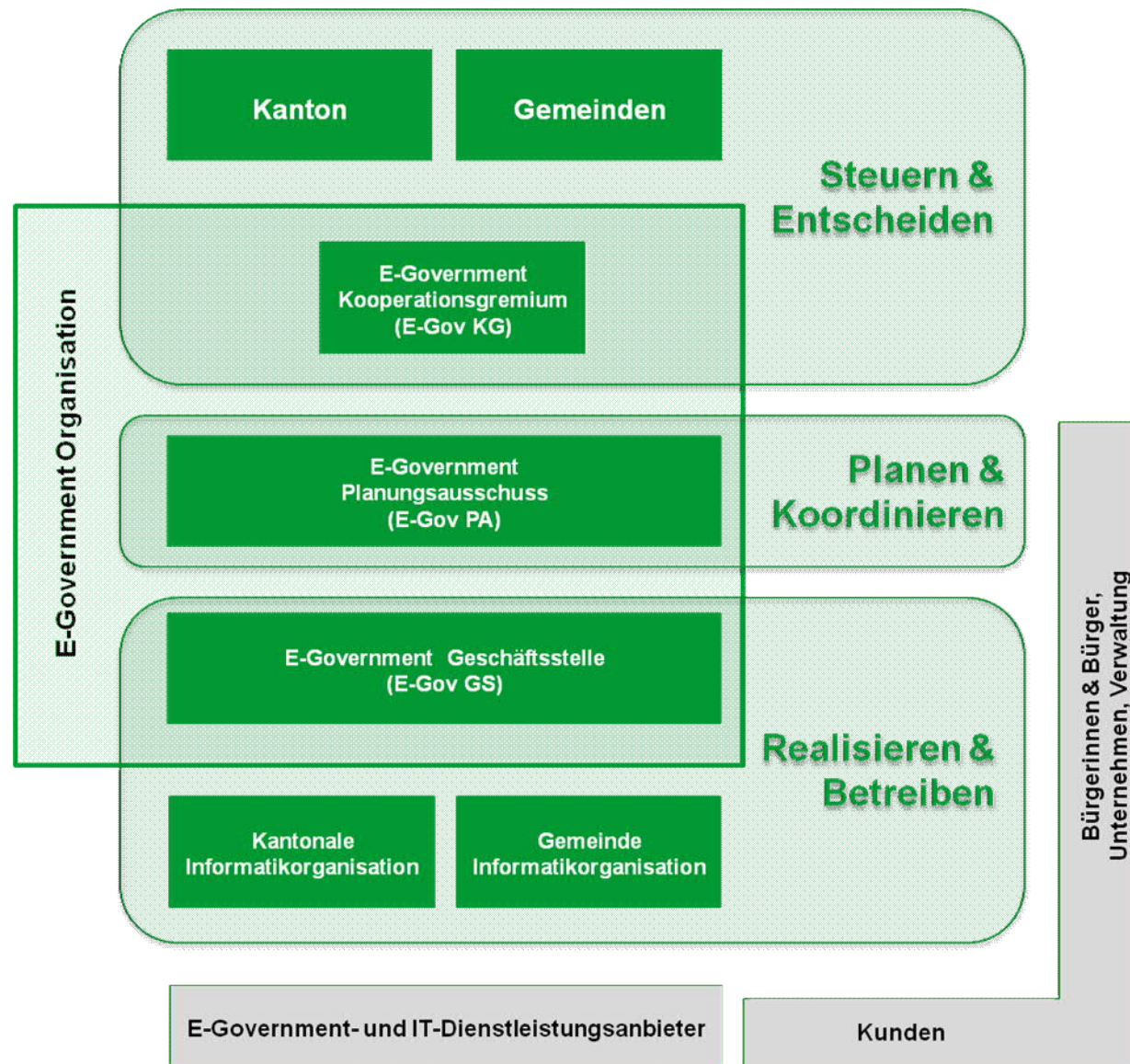
##### *Zusammenarbeit*

Art. 2. Kanton und Gemeinden arbeiten in Projekten und beim Betrieb von eGovernment-Lösungen aufgrund von Rahmen- und Spezialvereinbarungen zusammen. Damit soll für die Beteiligten ein Nutzen generiert werden, indem der Datenaustausch auf allen Ebenen ermöglicht wird, effiziente Verwaltungsprozesse gefördert werden und die Integrationskosten so tief wie möglich gehalten werden können.

- 1 / 5 -



# E-Government Organisation St. Gallen



# Personelle Besetzung der Ebenen

## E-Government Kooperationsgremium (Steuern & Entscheiden)

Beat Tinner (GP Wartau)

Lucas Keel (GP Uzwil)

Hans Vetsch (IT Stadt St.Gallen, NetzSG)

Benedikt Würth (Regierungsrat / Vorsitz)

Marc Mächler (Regierungsrat)

Canisius Braun (Staatssekretär)

Robert Schneider (Leiter DIP)

## E-Government Planungsausschuss (Planen und Koordinieren)

Roger Hochreutener (GP Eggersriet)

Richard Falk (Schreiber Goldach)

Mario Göldi (IT Stadt Rapperswil-Jona)

Reto Schneider (Steueramt / Vorsitz)

Martin Gächter (KAPO)

Roland Wagner (Baudepartement)

## E-Government Geschäftsstelle (Realisieren und Betreiben)

Ivo Toman





# E-Government-Strategie Kanton und Gemeinden St. Gallen



## eGovernment-Strategie der Stadt St.Gallen

eGovernment ist in aller Munde. Die Kunden der Verwaltung (Bürgerinnen und Bürger, Unternehmen) sowie die Verwaltungen selbst versprechen sich weitreichende Vorzüge durch die gezielte, umfassende Nutzung moderner Informations- und Kommunikationstechnologien (ICT).

Das vorliegende Dokument skizziert die eGovernment-Strategie der Stadt St.Gallen und informiert über deren Ziele, Einsatzbereiche und Möglichkeiten.





# Personelle Besetzung der Ebenen

- ▶ **Massengeschäft = Mehrwert**
- ▶ Konsultation der Nutzer zwingend
- ▶ Keine einseitige Verwaltungssicht
- ▶ Kosten



# Zukunft

- ▶ Internet of Things Smart
- ▶ Smart Government – alle und alles hat Sensoren
- ▶ Gemeinde: Anlaufstelle für alle Anliegen
- ▶ Kanton: Unterstützungselement

